

Syllabus
 Beschreibung der Lehrveranstaltung

**Universitärer Lehrgang für Integrationslehrpersonen für die deutschsprachigen
 und ladinischen Schulen in Südtirol**

Titel der Lehrveranstaltung:	Instrumente und Methoden für Evaluationsprozesse und Schulentwicklungsprozesse im Bereich Inklusion kennen und umsetzen können
Studienjahr:	3.
Semester:	1.
Prüfungskodex:	80833
Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:	M-PED/03
Dozent der Lehrveranstaltung:	Ferdigg Rosa Anna
Modul:	/
Dozenten der restlichen Module:	/
Kreditpunkte:	2
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:	16
Gesamtanzahl Sprechstunden:	nicht vorgesehen
Sprechzeiten:	nicht vorgesehen
Anwesenheitspflicht:	laut Regelung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Propädeutische Fächer:	keine
Kursbeschreibung:	In diesem Kurs setzen sich die Studierenden mit unterschiedlichen Formaten und Instrumenten der Reflektion, Evaluation und Beratung hinsichtlich inklusiver Qualität von Schule auseinander und reflektieren diese im Hinblick auf Schulentwicklungsprozesse.
Spezifische Bildungsziele:	<p>Grundlegende Aspekte der Schulevaluation und Schulentwicklung kennen und verstehen.</p> <p>Instrumente und Methoden für Evaluationsprozesse und Schulentwicklungsprozesse im Bereich Inklusion kennen und umsetzen können.</p> <p>Selbstevaluation und selbstgesteuerte Schulentwicklung anhand des Index für Inklusion begleiten können.</p>
Auflistung der behandelten Themen:	<p>Grundlagen der Schulentwicklung: Bedeutung, Instrumente und Prozesse mit besonderer Berücksichtigung der inklusiven Dimension.</p> <p>Grundlagen von Evaluation: Bedeutung, Instrumente und Prozesse mit besonderer Berücksichtigung der inklusiven Dimension.</p>
Unterrichtsform:	Aktivitäten in großen Gruppen auf der Grundlage der vorherigen Lektüre von Lehrmaterial, das vom Dozenten im <i>flipped (gespiegелten/umgekehrten)</i> Modus zur Verfügung gestellt wurde (geschätztes Arbeitspensum der StudentInnen ca. 17 Stunden), mit häufigen und

	systematischen Aktivitäten in Bezug auf die projektbezogene und operative Unterrichtspraxis, die in kleinen Gruppen durchgeführt wurden, letztere mit Hilfe des Praktikumsverantwortlichen.
Erwartete Lernergebnisse:	<ul style="list-style-type: none"> – Verständnis der Qualitätsmerkmale einer inklusiven Schule. – Kompetenz zur Einordnung und Planung von Schulentwicklungs- und Evaluationsprozessen mit inklusiver Ausrichtung. – Kritische Reflexionsfähigkeit der praktischen Anwendung von Schulentwicklungs- und Evaluationsprozessen in Bezug auf die inklusive Dimension.
Prüfungsform:	Eine kurze schriftliche Prüfung (unmittelbar nach der Vorlesung am Samstag und grundsätzlich mit einer Dauer von einer Stunde) zur Überprüfung des Verständnisses und der kritischen Bewertung der praktischen Anwendung der Lehrinhalte, die unmittelbar nach der letzten Stunde der Lehrveranstaltung durchgeführt wird.
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:	Es werden das konzeptionelle Verständnis der Inhalte und die Fähigkeit, diese in der schulischen Praxis teambasiert zu realisieren und beratend zu reflektieren, bewertet.
Pflichtliteratur:	<p>Booth, T./ Ainscow, M. (2017): Index für Inklusion – Ein Leitfaden für Schulentwicklung. Herausgegeben von Bruno Achermann, Donja Amirpur, Maria-Luise Braunsteiner, Heidrun Demo, Elisabeth Platte und Andrea Platte 2017/2019 (digital in der Uni-Bibliothek verfügbar)</p> <p>Helmke, Andreas (2009): Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität, Stuttgart, Klett. (Auszüge - Werden von der Dozentin digital auf OLE zur Verfügung gestellt).</p> <p>Pospischil, Melanie (2018): Der Index of Inclusion – ein international anerkanntes Instrument auf dem Weg zur Inklusion, in: Leonhardt, A./Pospischiel, M. Hrsg. (2018): Internationale Ansätze zur schulischen Inklusion, Bad Heilbrunn, Justus Klink Verlag (Wird von der Dozentin digital auf OLE zur Verfügung gestellt).</p> <p>Rolff, Hans-Günter (2013): Schulentwicklung kompakt, Weinheim und Basel, Beltz. (Auszüge - Werden von der Dozentin digital auf OLE zur Verfügung gestellt)</p> <p>Schuldirektion Kanton Zürich (2007): Qualitätsmerkmale zu den Handlungsfeldern «Förderung des Schulerfolgs» und «Förderung der Integration», online verfügbar: Qualitätsmerkmale zu den Handlungsfeldern «Förderung des Schulerfolgs» und «Förderung der Integration» (zh.ch)</p>
Weiterführende Literatur:	<p>Schuck, K. D./Rauer, W./Prinz, D. (Hrsg.) (2018): EiBiSch – Evaluation inklusiver Bildung in Hamburgs Schulen, Münster, Waxmann Verlag</p> <p>Derscheid, Sara (2019): Transformationsprozess schulische Inklusion – Eine qualitative vergleichende Fallanalyse. Münster, Waxmann</p>